

# Dämonenkampf

PotterxMalfoy jr.(mal wieder...)+Riddlexmy own chara ;)

Von -wolke-

## Kapitel 2: ~°second°~

"Und du bist dir wirklich sicher?"

"Ja, Professor! Ganz sicher war das ein schwarzmagischer Fluch."

Ein leichtes Runzeln taucht auf der Stirn des Direktors auf. Die Lippen gegen die die verschränkten Hände gelehnt, sieht er seine Schüler über seine Brille hinweg an. Das ist nicht gut. Gar nicht gut. Der Held der magischen Welt beherrscht mittelstarke schwarze Flüche. Das ist überhaupt nicht gut. War er etwa...?

"Nun, Professor?...Was sollen wir jetzt tun?" Ronald Weasley sieht ihn ratlos an und wurde sofort von seinem Meister fixiert. Irgendwie war ihm neuerdings immer unwohl, wenn er das tat.

"Beobachtet ihn weiter. Erscheint weiterhin zum Training mit ihm. Behandelt ihn ganz normal."

Hermine schnappte hörbar nach Luft."Aber Professor! Er lernt irgendwoher schwarze Flüche!!!"

Nachdenklich sieht Dumbledore ihr in die Augen. "Was vielleicht gar nicht mal so schlecht ist...Warum soll man Feuer nicht mit Feuer bekämpfen?"

Weil dann ein noch größerer Brand entsteht! dachte Hermine.

"Ron, würdest du kurz warten?" Dumbledore beobachtete seine Hände, die gerade ein paar Unterlagen in Mappen einsortierten.

Mit einem beleidigtem Schnauben verlässt Hermine das Büro.Dumbledore verschränkt wieder die Finger seiner Hände, stützt die Ellenbogen auf und lehnt seine Lippen auf die Finger. Er schaut Ron tief in die Augen, und nach einer kurzen Orientierung hat er gefunden, was er suchte undlöst den Bann, den er auf den Jungen legen musste. Ron blinzelt, als wäre er gerade aufgewacht und schaut Dumbledore schließlich abwartend an.

Auch der Direktor verändert sich, wenn auch nur äußerlich. Jede noch so feine Linie verschwindet nach und nach aus seinem Gesicht, sein Haar wird dunkler und voller, sein Bart geht ganz zurück seine Hände und auch seine Körper werden kräftiger und muskulöser, er nimmt die Brille ab und lehnt sich zurück.

"Albus." Ein Lächeln breitet sich auf Rons Lippen aus, er erhebt sich, geht um den Schreibtisch herum und setzt sich mit dem Gesicht zu dem jungen Dumbledore auf dessen Schoß.

Albus, der seinen rechten Ellenbogen aufgestützt und den Zeigefinger nachdenklich auf seine Lippen gelegt hat, schaut seinem Jungen in die Augen. Ja, sein Junge.

Seine linke Hand berührt die Rons rechte Wange und er schmiegt sich an. Sein Kätzchen. Bald wird er anfangen zu schnurren. Er muss lächeln.

Albus zieht die Hand samt Gesicht näher an sich ran, und schon berühren sich ihre Lippen. Wie gewohnt gelangt er leicht in die vertraute Mundhöhle.

Wenige Minuten später lösen sie sich heftig atmet von einander. Ron sieht seinem Liebsten in die Augen.

"Albus, bitte!" haucht er und beginnt sich sein Hemd aufzuknöpfen. Doch sein Geliebter hält ihn auf. Mit einem Kuss auf die freigelegte Haut, der ein leises Stöhnen von Ron hervor ruft, antwortet er: "Nein. Heute nicht, mein kleiner Liebling. Leider. Ein andern Mal." und knöpft das Hemd des enttäschten Jungen wieder zu. Der lässt sich seufzend nach vorne fallen, bis sein Kopf in der Halsbeuge Dumbledores ruht. Sein Geliebter streichelt in sanft den Rücken.

"Bist du hungrig?" Fragt die Stimme unterhalb von Dumbledores Kinn.

Er lächelt verlegen. "Ein bisschen schon..."

Sofort wird ihm ein Hals dargeboten. Er geht darauf ein. Mit den Armen um die Taille des Jungen zieht er ihn näher an sich ran, während er den Hals sanft mit Küssen übersäät. Ron seufzt zufrieden auf und passt auf, dass seine Zunge nicht zwischen seinen Zähnen liegt. Sein Geliebter leckt den Hals entlang und reizt die Halsschlagader. Als ob sein Herz nicht laut genug schlagen würde!

Als der Vampir schließlich seine Zähne in ihn schlägt, hisst er kurz leise auf. Wnigstens so sind sie für einen Moment vereint! Dann entspannt er sich trotz des Stechens in seinem Hals. Ron spührt, wie er mit jedem Schluck schwächer wird.

Dann zieht sich der Vampir zurück und leckt mehrere Male über die kleinen Wunden, bis sie sich wieder schließen.

Erschöpft lehnt sich sein Keiner an ihn. "Wie lange noch, Albus?"

"Bis Voldemort tot ist." Ron zuckt zusammen.

"Desswegen müssen wir Harry gut vorbereiten. Wir brauchen ihn für den letzten Kampf. Nur er kann ihn töten." Albus krault seinen Nacken. Verträumt sieht er in die Ferne.

"Verwandeltst du mich dann?" Dumbledore nickt.

Schließlich seufzt er. "Du musst zurück."

Nur langsam erhebt Ron sich.

"Pass auf, das dir nicht schwindelig wird."

Der Junge nickt nur vorsichtig. Er kennt das schon. Dann nimmt er wieder auf einem der Stühle platz. Dann sieht er, wie Dumbledore wie im Zeitraffer altert. Unwillig verzieht er das Gesicht. "Albus, muss das sein?" Der Professor lächelt nur traurig, setzt die Brille auf und sieht seinem Schützling noch einmal in die Augen, bevor er in seine Gedanken eindringt und den Bann wieder aktiviert. Er muss zusehen wie der Junge alles vergisst.

Wie als wurde ein Schalter umgelegt, verändert sich sein Blick und ein verspannter Ronald Weasly sitzt ihm wieder gegenüber.

"Du siehst müde aus." Das gütige Lächeln und die strahlenden Augen sind wieder eine täuschend echte Maske.

"Ja, Sir. Bin ich."

"Dann geh' lieber ins Bett." Ron erhebt sich.

"Und vergiss nicht: Übermorgenabend um halb 10." Ron nickt nur.

Worüber hatten sie gerade gesprochen?

Er gähnt und öffnet die Tür, die sich mit einem 'Klack' hinter ihm schließt.

Hat er nicht vorhin auf dem anderen Stuhl gesessen?

